

Einwohnerwesen: OZG und XMeld

„Die Online-Anmeldung von der Vision zur Umsetzung“

Dr. Tanja Laier, BMI

Marie-Dominique Enjalbert, BIS HH

Alexander Leder, MIK BB

Auftrag:

§ 1 Absatz 1 Onlinezugangsgesetz verpflichtet Bund und Länder, **bis spätestens zum 31. Dezember 2022** ihre Verwaltungsleistungen auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten.

Neun Anliegen des Digitalisierungsprogramms



* Einfach Leistungen für Eltern; Ursprünglich „Verzicht auf Mehrfachvorlage von Dokumenten wie Geburtsurkunde bei Anmeldung Kind und Kindergeld“

■ Vom IT-Planungsrat priorisierte Anliegen
 ◡ Weitere Anliegen

Quelle: Koordinierungsteam.

Digitalisierungsprogramm des IT-Planungsrates

- Je drei konkrete Anliegen mit hoher Relevanz für Bürgerinnen und Bürger sowie für Unternehmen werden bis 2018 beispielhaft umgesetzt.
- Für jedes Anliegen wird eine bestehende Lösung in die föderale IT-Infrastruktur eingebettet, d. h. sie ist über einen alle Ebenen umfassenden Portalverbund zugänglich, nutzt vorhandene Basiskomponenten und unterstützt standardisierte Schnittstellen.
- Die digitalisierten Anliegen werden nach 2018 vom IT-PLR für den flächendeckenden Einsatz empfohlen.

Dienstleistungen im Meldewesen

- Wohnsitzänderung,
 - Meldebescheinigung und
 - einfache Melderegisterauskunft
-
- Häufig nachgefragte Dienstleistungen
 - Betreffen viele bis alle Bürger und Bürgerinnen.

Die Dienstleistungen eignen sich besonders für eine Anliegen übergreifende elektronische Umsetzung.

Ziel: Konsistente Lösung für die genannten Anliegen, die sich leicht und auf Basis einer einheitlichen Grundarchitektur um weitere Anliegen des Meldewesens ergänzen lässt.

Digitalisierungsprogramm des IT-Planungsrates

- Die Federführung für die Umsetzung des Projekts wurde von HH übernommen.
- Lösungen für alle identifizierten Dienstleistungen (Wohnsitzänderung, Meldebescheinigung und einfache Melderegisterauskunft) werden erarbeitet.
- ✓ Die **einfache Melderegisterauskunft** ist bereits als Prozess beschrieben.
- ✓ Sie wird in Dienstleistungsportalen oder durch die Meldebehörde bereits online angeboten.
- ✓ Sie steht in XMeld zur Verfügung.

Digitalisierungsprogramm des IT-Planungsrates

Die Bearbeitung der Themen Wohnsitzänderung und Meldebescheinigung erfolgt in einer Kleingruppe (BMI, HH, NW, BY, RP, SH, BB und Meldebehörde Frankfurt a.M. sowie KoSIT).

Die Arbeitsergebnisse werden dem Federführer HH vorgelegt und von dort zum IT-PLR gesteuert.

Herstellung Prozess „Ummeldung“

1

- Bürger spricht im Bürgeramt vor
- Ausweis, Wohnungsgeberbescheinigung, Meldeschein vorlegen

2

- Identifizierung des Bürgers mittels Ausweis
- Finden des Bürgers im Melderegister

3

- Anmeldung bearbeiten - Melderegister fortschreiben
- Meldebestätigung erstellen

Herstellung Prozess „Ummeldung“

- Der Onlineprozess soll durchgängig sein.
- Die Anmeldung soll in einer Sitzung durchgeführt und abgeschlossen werden.

Eine „Postfachlösung“, bei der lediglich der Antrag online abgesandt und beim Sachbearbeiter außerhalb eines Onlineprozesses bearbeitet wird, war nicht das Ziel.

Onlineprozess

1

- Bürger meldet sich im Servicekonto an
- Hochladen von Wohnungsgeberbescheinigung oder Zuordnungsmerkmal und Meldschein

2

- Identifizierung des Bürgers z.B. mittels elektronischem Personalausweis
- Finden des Bürgers im Melderegister

3

- Anmeldung bearbeiten - Melderegister fortschreiben
- Meldebestätigung an Servicekonto übermitteln

Herstellung Prozess „Ummeldung“

- Die Vorlage der Wohnungsgeberbestätigung „stört“ bei der Umsetzung der Dienstleistung als durchgängig synchronen Prozess.
- Das Zuordnungsmerkmal hat sich in der Wohnungswirtschaft nicht etabliert.
- Fälle der Untervermietung und des Bezugs des eigenen Wohneigentums lassen sich mit dem Zuordnungsmerkmal nicht abbilden.

Frankfurter Modell

1

- Angaben zum Wohnungsgeber entnimmt der Bürger aus der Wohnungsgeberbestätigung und
- erfasst diese in der Anmeldemaske

2

- Vor der Verarbeitung der Anmeldung im Melderegister sendet die Meldebehörde dem Bürger ein Brief an die neue Anschrift
- Der Brief enthält einen Bestätigungscode

3

- Nach Empfang des Briefes gibt der Bürger den Bestätigungscode in seinem Servicekonto ein
- Die Meldebehörde verarbeitet die Anmeldung im Melderegister

4

- Bürger kann die Meldebestätigung im Servicekonto herunterladen

Sollprozess: Vereinfachte Darstellung

- 
- Anmeldung im Nutzerkonto oder im Verwaltungsportal

- 
- Auswahl des Produkts ,Umzug'

- 
- Daten für die Anmeldung werden aus dem im Nutzerkonto übernommen

- 
- Anforderung eines vorausgefüllten Meldescheins

- 
- Weiterbearbeitung des Meldescheins (Eingabe neue Anschrift, Einzugsdatum, Angaben zum Wohnungsgeber)

- 
- Weitere Angaben auf dem Meldeschein (Widerspruchsrechte/Wohnungsstatus usw.)

Sollprozess: Vereinfachte Darstellung

- Der Meldeschein wird vom Verwaltungsportal an die Meldebehörde (XÖV-Nachricht) übermittelt
- Automatisierte Prüfung, ob Anmeldung zulässig ist und Übernahme der Angaben zum Wohnungsgeber
- Erstellung eines Zugangscodes durch die Meldebehörde
- Postalischer Versand des Zugangscodes an meldepflichtige Person zur Bestätigung
- Nutzer meldet sich mit Zugangscodes im Servicekonto und bestätigt den Erhalt.
- Meldebehörde stellt Meldebestätigung im Nutzerkonto der meldepflichtigen Person zum Download zur Verfügung

Digitalisierungslabor



Digitalisierungslabor

Das Digitalisierungslabor des BMI ermöglicht

- Qualitätssicherung des Sollprozesses.
- Schwachstellen und Verbesserungspotential werden sichtbar.

- ✓ Interdisziplinäre Teams
- ✓ arbeiten an einem Ort zusammen
- ✓ nutzen agiler Methoden
- ✓ binden den Nutzer intensiv ein

und erarbeiten nutzerfreundlicher Angebote.

Aufnahme der Prozesse in XMeld

Bei der Modellierung wurde bei XMeld der Prozess

- für die Anforderung des vorausgefüllten Meldescheins als Vorbild genutzt.

Bei der Herstellung des Sollprozesses und für die Kommunikation zwischen dem Servicekonto/Portal und der Meldebehörde soll auf XInneres gesetzt werden.

Prozesse der Online-Dienstleistungen im Meldewesen gehören in den Standard XInneres.

Der Klick-Dummy

liegt als Prototyp vor.

Er stellt den typischen Standardfall der Ummeldung einer Familie mit Beibehaltung der bisherigen Wohnung als Nebenwohnung dar

<https://mckinsey.invisionapp.com/share/3NK92U9PY>

(Passwort: ummeldung!2018ozg)